



BUDOKAI MELS

BUDOKAI
—MELS—
Grossfeldstr. 5
8887 Mels

Postadresse:
Im Tscherfing 1
8888 Heiligkreuz

Kontakt:
+41 79 303 80 80
info@karate-mels.ch
www.karate-mels.ch

KATA Pflicht und Form

Unter Kata (Kür) versteht man festgelegte Abfolgen von Einzeltechniken, Richtungsänderungen und Schritten. Karate ist einer der diszipliniertesten Kampfkünste und seine Essenz (Wesen, Kern) ist Kata. Ohne überragende Disziplin und Geistesschulung ist die Wahre Karate-Kampf-Kunst nicht lebensfähig. Der ernsthafte und traditionsbewusste Karateka, der das alles umfassende Karate erlernen will, wird stets bemüht sein, in den acht Tugenden Höflichkeit, Disziplin, Wachsamkeit, innere Stärke, körperliche Stärke und Loyalität, Perfektion zu erlangen. Eine traditionelle Kata lehrt den Ausführenden diese Tugenden. Karate wäre ohne Kata, seiner Seele, nicht viel mehr als „Punch und Kick“; ein Kampfsport unter vielen, der auch beliebig viele Namen Tragen könnte. In einer Kata findet man neben Angriffs- und Abwehrelementen auch Selbstverteidigung. Körper, Geist und Seele werden gefördert, was einen auch im täglichen Leben weiterbringen kann. Karate ist vergleichbar mit einem grossen Baum. Kata ist die Wurzel, die ihn nährt, die ihn am Leben erhält. Karate ohne Kata ist wie ein Baum ohne Wurzeln.

KUMITE Kampf mit Vollkontakt

Nicht zuletzt wegen des Kämpfens wird das Tatsu Ryu Karate Do als eine der härtesten Karate Stilrichtungen bezeichnet. Man unterscheidet vier Stufen:

CLICKER

Kein Kontakt

LEICHTKONTAKT

Höchstens 50% Körperkontakt

VOLLKONTAKT

Das Ziel ist der Niederschlag des Gegners

KENKA

Selbstverteidigung
Real Operating Krav Maga System
R.O.K.S.

Da wir Budo-Sport betreiben, ist das Vollkontakt-Karate einem Regelwerk unterworfen, das zahlreiche Techniken verbietet. Das Vollkontakt Kumite ist für Aussenstehende wohl der spektakulärste Teil des Tatsu Ryu Karate Do.

TATSU RYU KARATE DO

Tatsu Ryu Karate Do ist ein traditionelles Karate mit moderner Selbstverteidigung. Was aber

heisst Tatsu Ryu Karate Do?

Tatsu: der Drache
Ryu: Schule, Stil, Stilart
Karate: leere Hand
Do: der Weg

Der Weg der leeren Hand im Stile des Drachen

Nun aber, warum hat man hier etwas Neues erschaffen oder kombiniert? Warum blieb man nicht einfach beim alten System?

Dies sind Fragen, die man uns jeden Tag stellt, und sie sind sehr einfach zu beantworten. Als Karate in seiner Form auf Okinawa entwickelt wurde, benutzte man es, um sich gegen Schwertkämpfer und andere Gegner zu verteidigen. Die Art und Weise, wie wir uns heute zur Wehr setzen müssen, eine ganz Andere. Die Selbstverteidigung ist nur EIN Fokus, den wir im Tatsu Ryu Karate Do haben. Wir konzentrieren uns

im Training auf 4 verschiedene Teilbereiche:

Kihon: Grundschule
Kata: Formen / Kür

Kumite: Kampf
Kenka: Selbstverteidigung

Die exakte Ausführung von Kihon und Kata sind für uns extrem wichtig, da schon Gichin Funakoshi (Begründer des modernen Karate) grossen Wert darauf legte. Für uns sind diese beiden Bereiche dem Fundament gleich zu setzen, denn ohne das Fundament kann man nichts weiter darauf aufbauen.

Neben körperlicher Fitness, guter Hand-Augenkoordination, Ausdauer, Konzentrationsstärke und Willensschulung, steht die Gemeinschaft im Vordergrund in unserem Honbu (Hauptsitz). Jeder ist herzlich willkommen, der sich den Gepflogenheiten unserer Schule anpassen will und kann.

Karate beginnt mit Respekt und endet mit Respekt!

OSU!

Kontakt

龍
流
空
手
道